

## Inhalt und Ablaufplanung

**Thema:** Geschichte hat einen Ort, jeder Ort hat seine Geschichte - eine fotografische Spurensuche

Mit dem zweitägigen Seminar sollen Orte und ihre Geschichte(n) als Geschichtsorte wahrgenommen werden.

Durch Fotografieren soll vom direkten Kontakt mit dem Ort durch das Medium Fotografie ein Perspektivwechsel ermöglicht werden. Der Sucher der Kamera schafft eine Distanz, die andere Sichtweisen zulässt.

Die **Interaktion** aller Teilnehmer ist ein Konzept-Schwerpunkt.

Wünschenswert sind **ausgedruckte** Fotografien. Bei entsprechenden Ergebnissen ist eine Foto-Ausstellung oder eine Veröffentlichung über das Internet möglich.

### Ablauf

#### Vorher

Die Teilnehmer gehen mit dem Fotoapparat durch die Stadt und spüren ehemalige „Machtzentren“ in Magdeburg auf. Vielleicht hat der eine oder andere zum Vergleich sogar noch Original-Fotografien aus der Zeit vor 1990!

#### 1. Tag, 11.06.2019 Darstellen von Repression durch Fotografien

- Bereits vorhandene Fotografien werden zusammengetragen und diskutiert.
- **Erkunden** des authentischen Ortes **mit Führung**, dabei entstehen schon erste Fotos
- eigenständiges Erkunden mit dem Fotoapparat

#### 2. Tag, 18.06.2019 Auswertung der entstandenen Fotos vom 11.06.

- betiteln
- erklären
- eventuell Zusammenstellung und Besprechung der weiteren Verwendung (Ausstellung)

In der Woche zwischen den beiden Seminarterminen haben die Teilnehmer die schwierige Aufgabe, aus den am 11.06. entstandenen Fotografien 10 Aufnahmen auszusuchen! Das ist wirklich schwer ... Bitte ausdrucken - mindestens A5, besser noch A4.

Seminarort: Projektraum im 1. OG